



Sammlung Theaterzettel

Der Veilchenfresser

Moser, Gustav von

1889-08-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

193

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



155. Vorstellung

den 30. August 1889.

Abonnement A.

Der Beilchensfresser.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Gustav von Moser.

von Rembach, Oberst	Herr Neumann.
Balesca, dessen Tochter	Frau Robius.
Sophie von Wildenheim	Fräul. Wontasch.
Frau von Berndt	Frau Jacobi.
Victor von Berndt, Husarenoffizier, deren Neffe	Herr Homann.
Reinhardt von Felbt, Referendar	Herr Loeßl.
Frau von Belling	Fräul. Schelly.
Herr von Golewski	Herr Eichrodt.
Herr von Schlegel	Herr Moser.
Ein Herr	Herr Starke I.
Jean, Diener	Herr Peters.
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt	Fräul. De Lanf.
Peter, Husar, Viktor's Bursche	Herr Grahl.
Ein kommandirender Unteroffizier	Herr Bauer.
Ein wachhabender Unteroffizier	Herr Schilling.
Erster } Freiwilliger	Herr Deckert.
Zweiter }	Herr Wensauer.
Diener bei Rembach	Herr Birt.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr Orth.

Herren und Damen der Gesellschaft.

Der erste Aufzug spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte Aufzug in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citabelle. Der vierte Aufzug im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gute.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Reidl. Beurlaubt: Herr Robius, Herr Stury, Herr Weigel.

Mittel = Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— "	Gallerieloge	— .90 "
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— "	Gallerie	— .50 "
Stehplätze im Parquet	2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Schwenthal, westl. Hauptstr. No. 98.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau 11 Uhr 38		Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 1. September 1889. (Abonnement B.)

„Die Jüdin“.

Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Halevy.